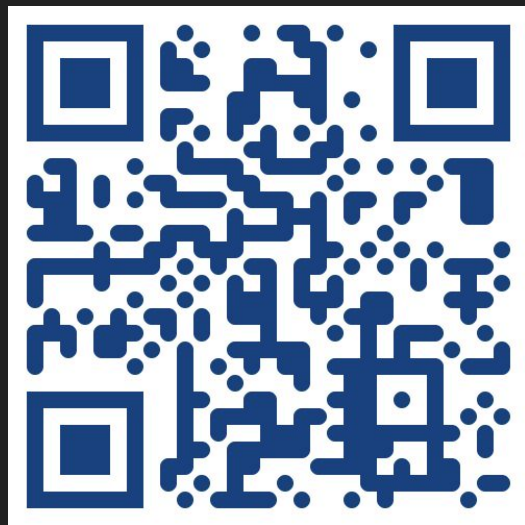


Algorithms and Probability

Exercise Session 3



<https://n.ethz.ch/~ahmala/anw>



Peer Grading 1 - Submission

[Workshop](#)

[Settings](#)

[Assessment form](#)

[Submissions allocation](#)

[More](#) ▾

Submissions open: Thursday, 7 March 2024, 6:00 PM

Submissions close: Thursday, 14 March 2024, 10:00 AM

Assessments open: Thursday, 14 March 2024, 6:00 PM

Assessments close: Sunday, 17 March 2024, 11:59 PM

Theory Exercise From Last Week

Aufgabe 1 – Zusammenhang

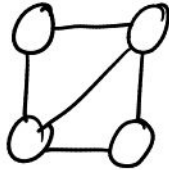
Im Folgenden sei $G = (V, E)$ ein *zusammenhängender* Graph mit mindestens drei Knoten, d.h. $|V| \geq 3$.

- (a) Beweisen Sie folgende Aussage: Wenn $\deg(v)$ für alle $v \in V$ eine gerade Zahl ist, dann ist G 2-Kanten-zusammenhängend. Gilt die umgekehrte Implikation ebenfalls? Genauer: Gilt für jeden 2-Kanten-zusammenhängenden Graph $G = (V, E)$, dass für alle $v \in V$ der Grad $\deg(v)$ eine gerade Zahl ist?
- (b) Beweisen Sie oder widerlegen Sie die folgenden Behauptungen:
 - (i) Falls G einen Hamiltonkreis enthält, so ist G 2-zusammenhängend.
 - (ii) Falls G 2-zusammenhängend ist, so enthält G einen Hamiltonkreis.
- (c) Nehmen Sie an, dass G 2-zusammenhängend ist. Sei (u, v, w) ein Pfad der Länge 2 in G . Zeigen Sie, dass wir diesen Pfad zu einem Kreis erweitern können, also, dass G einen Kreis enthält, in dem u, v, w als benachbarte Knoten vorkommen.

Not Worth 2 Points

a.1) Jeder Grad ist gerade und G ist zusammenhängend $\Rightarrow G$ enthält einen Eulerzyklus \Rightarrow Es gibt für jedes $u-v$ paar 2 kantendisjunkte Pfade im Eulerzyklus $\Rightarrow G$ ist 2-Kanten-Zusammenhängend

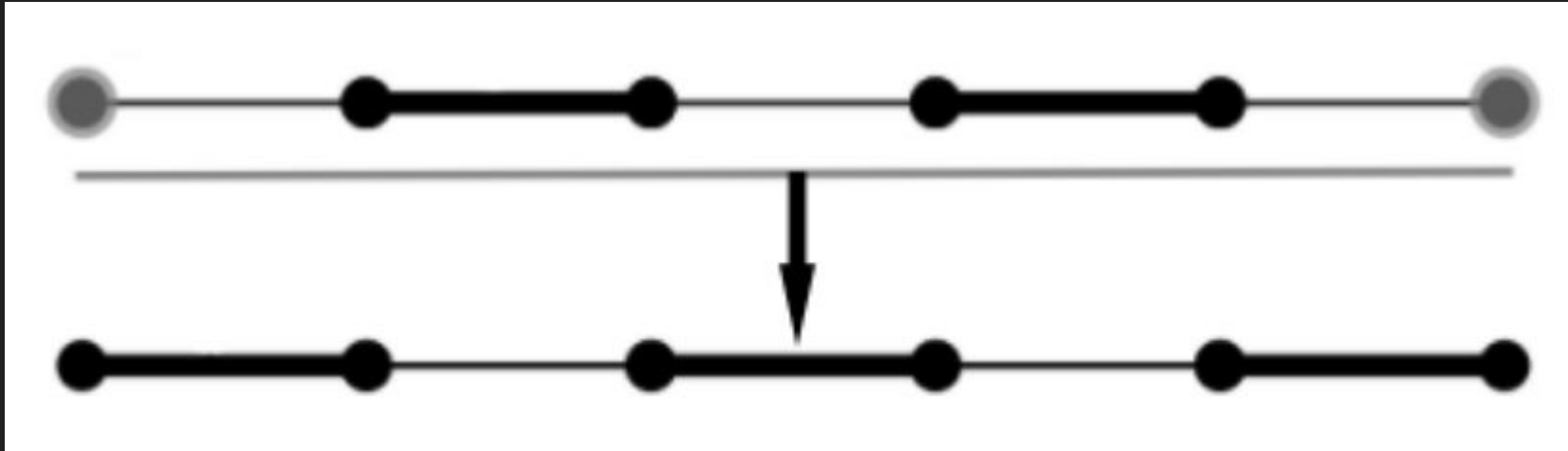
a.2) Nein, siehe:



Augmenting Path for Matching M

every second edge in the path is in M

Starting and ending vertices are not covered



Berge

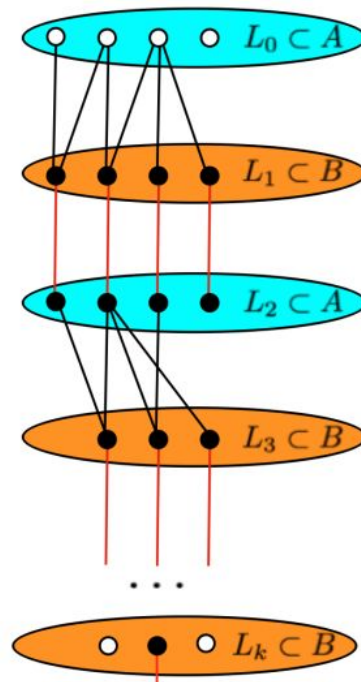
Let M be a matching in the graph $G = (V, E)$.

M is a maximum matching in G if and only if there exists no M -augmenting path in G .

Augmenting Paths in Bipartite Graphs in $O(VE)$

AUGMENTING_PATH ($G = (A \uplus B, E), M$)

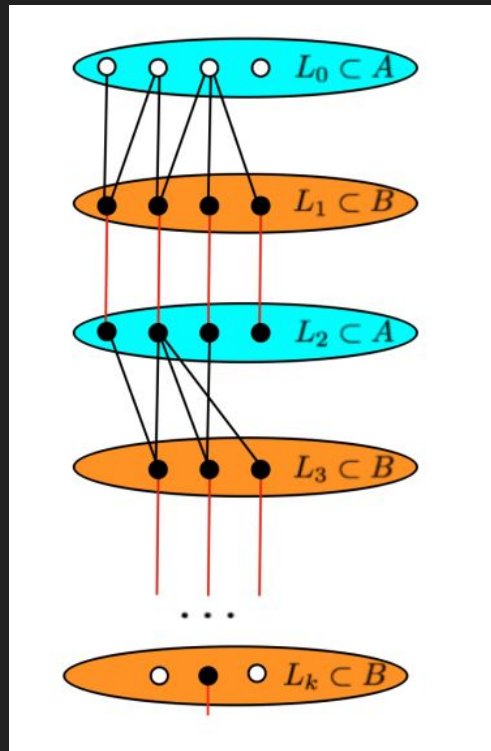
```
1:  $L_0 := \{\text{unüberdeckte Knoten in } A\}$ 
2: Markiere alle Knoten aus  $L_0$  als besucht.
3: if  $L_0 = \emptyset$  then
4:   return  $M$  ist maximal
5: for all  $i = 1$  to  $n$  do
6:   if  $i$  ungerade then
7:      $L_i := \{\text{unbesuchte Nachbarn von } L_{i-1} \text{ via Kanten in } E \setminus M\}$ 
8:   else
9:      $L_i := \{\text{unbesuchte Nachbarn von } L_{i-1} \text{ via Kanten in } M\}$ 
10:  Markiere alle Knoten aus  $L_i$  als besucht.
11:  if  $L_i$  enthält unüberdeckten Knoten  $v$  then
12:    Finde Pfad  $P$  von  $L_0$  nach  $v$  durch backtracking
13:    return  $P$  // terminiert Algorithmus
14: return  $M$  ist schon maximal
```



Hopcroft-Karp Algorithm in $O(E\sqrt{V})$

Build an alternating level graph rooted at unmatched vertices in L using BFS.

Augment M with a **maximal set of vertex-disjoint shortest-length paths** using DFS.



Hall's Marriage Theorem

Let $G = (A \cup B, E)$ be a bipartite graph and let $N(X)$ denote the neighbourhood of $X \subseteq A \cup B$ in G (all vertices in $A \cup B$ adjacent to at least one vertex in X). There exists a matching that covers all vertices in A if and only if $\forall W \subseteq A : |W| \leq |N(W)|$

Satz 1.53. Sei $G = (A \uplus B, E)$ ein k -regulärer bipartiter Graph. Dann gibt es M_1, \dots, M_k so dass $E = M_1 \uplus \dots \uplus M_k$ und alle M_i , $1 \leq i \leq k$, perfekte Matchings in G sind.

Aufgabe 1 – Lateinisches Rechteck

Ein lateinisches $r \times n$ -Rechteck ($r \leq n$) ist eine Anordnung der Zahlen $1, \dots, n$ in r Zeilen und n Spalten, so dass in jeder Zeile und jeder Spalte jede Zahl höchstens einmal vorkommt. Ein lateinisches n -Quadrat ist ein lateinisches $n \times n$ -Rechteck.

$$\begin{bmatrix} 4 & 1 & 2 & 3 \\ 2 & 3 & 1 & 4 \\ 3 & 2 & 4 & 1 \end{bmatrix}$$

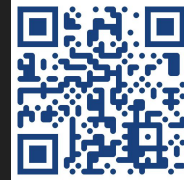
Beispiel eines lateinischen 3×4 -Rechtecks.

Angenommen wir haben ein lateinisches $r \times n$ -Rechteck mit $r < n$ gegeben. Wir wollen sehen, ob wir es zu einem lateinischen n -Quadrat erweitern können. Das heisst, wir wollen $n - r$ weitere Zeilen mit Zahlen aus $1, \dots, n$ zu dem Rechteck hinzufügen, ohne eine Spalte oder eine Zeile in der eine Zahl mehrfach vorkommt zu erhalten.

- (a) Angenommen wir haben ein lateinisches $r \times n$ -Rechteck wie oben beschrieben. Wir wollen zeigen, wann man dieses zu einem $(r + 1) \times n$ -Rechteck erweitern kann. Beschreiben Sie, wie man dieses Problem mit einem bipartiten Graphen $G = (A \uplus B, E)$ modellieren kann und zeigen Sie, dass die Erweiterung genau dann möglich ist, wenn G ein perfektes Matching hat.
- (b) Zeigen Sie, dass der in (a) konstruierte Graph regulär ist. Das heisst, zeigen Sie, dass es eine ganze Zahl k gibt, sodass alle Knoten (sowohl die Knoten in A als auch die Knoten in B) Grad genau k haben.
- (c) Benutzen Sie ihr Ergebnis aus (b) um zu beschreiben, welche $r \times n$ -Rechtecke man zu einem lateinischen n -Quadrat erweitern kann.
- (d) Geben Sie einen Algorithmus an, der als Eingabe ein Lateinisches $r \times n$ -Rechteck nimmt und es zu einem lateinischen n -Quadrat erweitert (falls ein solches existiert) und ansonsten “Nicht möglich” ausgibt.

Hinweis: In (a) kann es hilfreich sein, die Knoten in A mit ‘Spalte 1’, ‘Spalte 2’,... zu labeln und die Knoten aus B mit ‘Nummer 1’, ‘Nummer 2’,.... Was sind dann die Kanten? Was ist die entsprechende Bedeutung eines perfekten Matchings in Bezug auf das lateinische Quadrat?

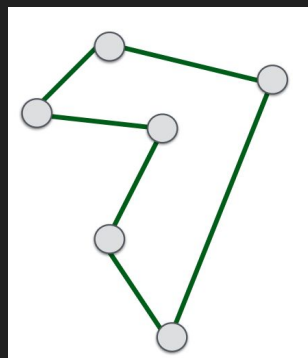
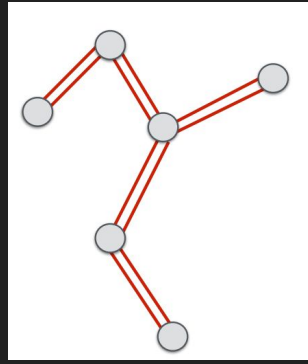
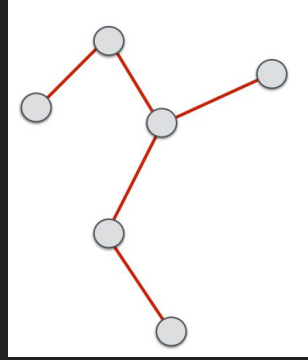
Hinweis: Für (d) können Sie die Ergebnisse der vorherigen Teilaufgaben verwenden. Beachten Sie aber, dass zu einem Algorithmus auch immer eine Laufzeitanalyse und ein Korrektheitsbeweis gehören – auch wenn dies nur ein kurzer Hinweis auf eine der vorherigen Teilaufgaben ist!



<https://n.ethz.ch/~ahmala/anw>

2-Approximation Algorithm for the Metric TSP

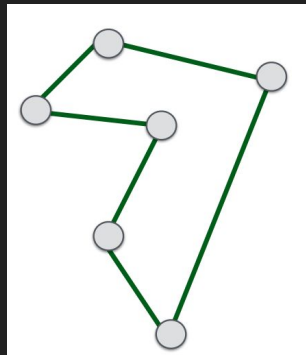
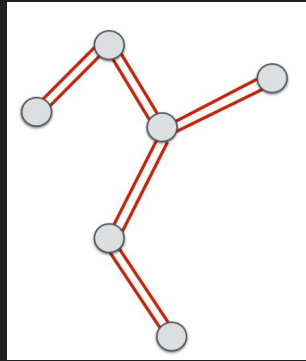
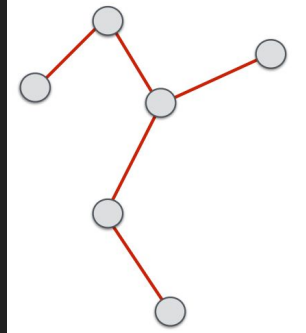
1. Compute an MST in the graph in $O(n^2)$.
2. Create a multi-graph by doubling every edge in the MST.
3. Find an Eulerian Tour in that multi-graph
4. Translate this tour in the multi-graph to a cycle in the original graph: Use the same sequence of vertices but whenever a vertex is visited for the second time, instead go directly to the next unvisited vertex in the tour.



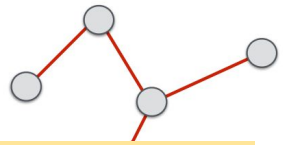
2-Approximation Algorithm for the Metric TSP

1. Compute an MST in the graph in $O(n^2)$. $\ell(T) \leq \text{opt}(K_n, \ell)$
2. Create a multi-graph by doubling every edge in the MST. $2\ell(T) \leq 2\text{opt}(K_n, \ell)$
3. Find an Eulerian Tour W in that multi-graph $\ell(W) = 2\ell(T) \leq 2\text{opt}(K_n, \ell)$
4. Translate this tour in the multi-graph to a cycle C in the original graph: Use the same sequence of vertices but whenever a vertex is visited for the second time, instead go directly to the next unvisited vertex in the tour.

$$\ell(C) \leq \ell(W) = 2\ell(T) \leq 2\text{opt}(K_n, \ell)$$

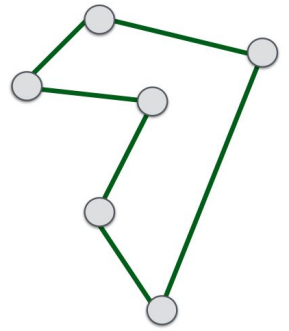


2-Approximation Algorithm for the Metric TSP



What if we want 1.5-Approximation?

4. Translate this tour in the multigraph to a tour C in the original graph: Use the same sequence of vertices but whenever a vertex is visited a second time, instead go directly to the next vertex in the tour.



$$\ell(C) \leq \ell(W) = 2\ell(T) \leq 2\text{opt}(K_n, \ell)$$

2-Approximation Algorithm for the Metric TSP

2. We create a multi-graph by doubling every edge in the MST.

1.5-Approximation Algorithm for the Metric TSP

~~2. We create a multi graph by doubling every edge in the MST.~~

2. Find a perfect matching with minimal cost in the subgraph containing only the vertices with odd degree. Then add these edges to the MST to obtain a multi-graph where all vertices have even degrees.

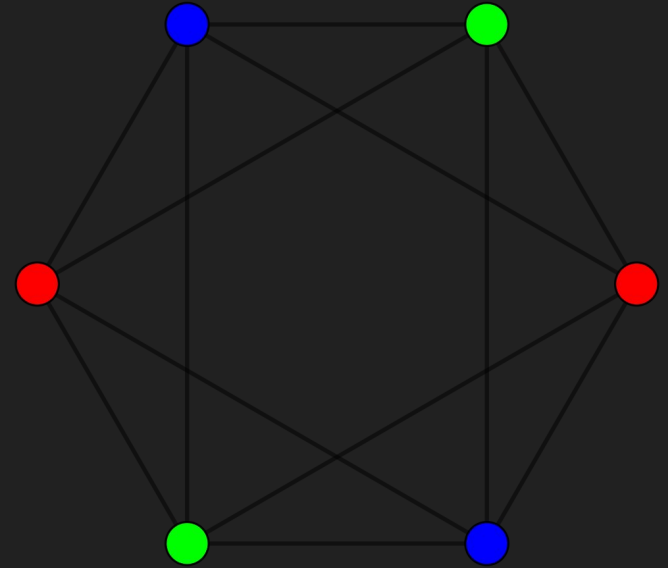
1.5-Approximation Algorithm for the Metric TSP

Satz 1.51. Für das METRISCHE TRAVELLING SALESMAN PROBLEM gibt es einen $3/2$ -Approximationsalgorithmus mit Laufzeit $O(n^3)$.

Coloring

In general, we define a (vertex) coloring (Färbung) of a graph $G = (V, E)$ with k colors as a mapping $c : V \rightarrow [k]$ such that $c(u) \neq c(v)$ for all edges $\{u, v\} \in E$. Moreover, we define the chromatic number (chromatische Zahl) $\chi(G)$ as the minimum number of colors needed to color G .

A graph $G = (V, E)$ is k -partite \Leftrightarrow it can be colored with no more than k colors (i. e. $\chi(G) \leq k$).



3-partite

Kahoot

Competitive Programming Meetups

CPC Meetups Kickoff

19:00

11.03.2024

CAB H56

Open to all skill levels!



<https://vis.ethz.ch/en/events/691/>